



Neues aus dem Landtag

Okt. 2019



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Was ist im Oktober in Niedersachsen und im Wahlkreis passiert?

Neues aus dem Plenum

31. Oktober als Feiertag in Niedersachsen

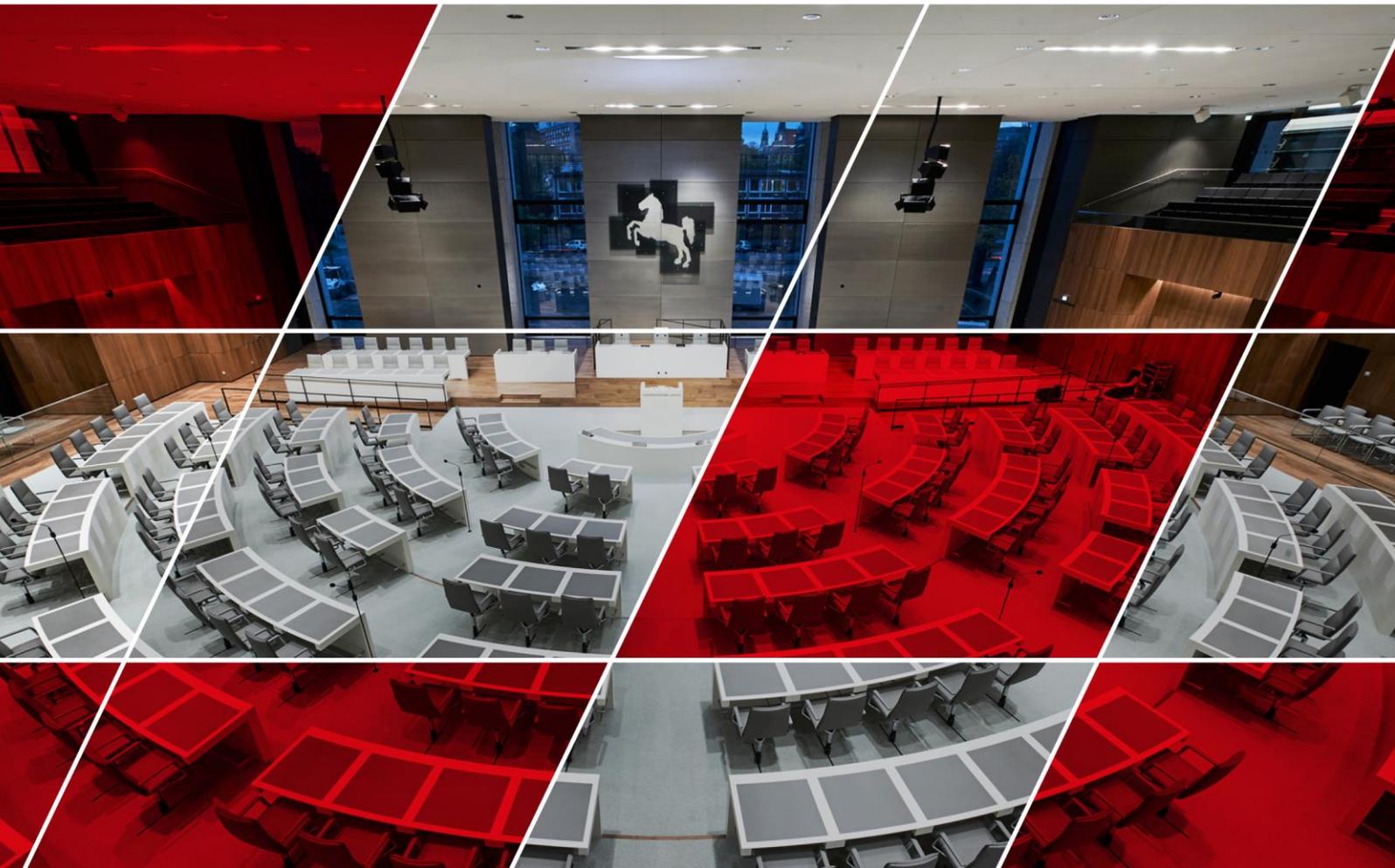
Zu Gast beim Isernhagener Erntedankgottesdienst

Herbstgespräch bei der SPD Wedemark

Förderung für die Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz

Mein Statement zu den Richtlinien zur Billigkeitsleistungen für die Härtefallfonds bei der KiTa-Betreuung

Kultusminister besucht Gemeinde Wedemark



Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freund*innen,

auch im Oktober haben wir wieder eine spannende Plenarwoche verzeichnen können.

Mit unserer Resolution „Terrorangriff in Halle – Antisemitismus und allen weiteren Formen von Menschenverachtung entschieden entgegentreten!“ haben wir mit den demokratischen Fraktionen des Niedersächsischen Landtages ein gemeinsames Zeichen gesetzt, dass wir geschlossen für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft kämpfen.



Auch 70 Jahre nach der Befreiung vom nationalsozialistischen Terrorregime kommt es wieder vermehrt zu antisemitischen Äußerungen und Übergriffen in Deutschland. Die SPD-Fraktion zeigt **klare Kante** gegen jegliche Art von Diffamierungen, Gewalt und verurteilt zudem die tödlichen Angriffe von Halle aufs Schärfste!

Die Verrohung der Sprache im Alltag macht deutlich, dass Taten erst denkbar, dann sagbar und schließlich auch machbar werden. Wir müssen die sich hiergegen engagierende aktive Zivilgesellschaft weiterhin unterstützen und auch vor Übergriffen schützen, um den Fliehkräften innerhalb unserer Gesellschaft entgegenzuwirken.

Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „100 Jahre Volkshochschule - Lebenslanges Lernen als elementaren Bestandteil für den gesellschaftlichen Zusammenhalt auch zukünftig ermöglichen und attraktive Rahmenbedingungen erhalten“ haben wir die Wichtigkeit der Förderung von Volkshochschulen als elementare Bausteine des Lebenslangen Lernens deutlich hervorgehoben. Gerade in Zeiten von Transformationsprozessen in der Arbeitswelt ist die wertvolle Arbeit von Volkshochschulen unerlässlich.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rüdiger Kauroff'.

Der Reformationstag als Feiertag in Niedersachsen:

Als es vor zweieinhalb Jahren darum ging, dass die SPD-Niedersachsen weiterhin den niedersächsischen Ministerpräsidenten stellt und ich mich in meinem Wahlkreis direkt zur Wahl gestellt habe, haben wir gemeinsam versprochen einen zusätzlichen Feiertag in Niedersachsen zu etablieren. Dieses Versprechen haben wir bereits kurz nach der Landtagswahl umgesetzt und so feierten wir in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal den Reformationstag in Niedersachsen.

Dies ist eines der ersten Ergebnisse unserer SPD geführten Landesregierung gewesen und hat auch mir als damaligem Politik-Neuling bewiesen, dass Wahlversprechen durchaus auch schnell nach Wahlen umgesetzt werden.

Liebe Freund*innen ich hoffe Ihr habt den vergangenen Feiertag genutzt um zu Entspannen oder gemeinsam mit Freunden und Familie Zeit zu verbringen.

Zu Gast beim Erntedank-Gottesdienst in Isernhagen:

Über die Einladung der Baptisten der evangelisch-freikirchlichen Bethlehemgemeinde habe ich mich besonders gefreut.

Grund für meinen Besuch war die Einladung der Gemeinde an Landespolitiker um gemeinsam die Jubiläen zum 100. Jahrestag der Weimarer Verfassung sowie zum 70. Jahrestag des Grundgesetzes zu feiern.

Mein Fazit der Veranstaltung: „Verfassung muss gelebt werden“, denn nur wenn alle sich auf dem Grundbaustein unserer Verfassung bewegen, kann dieses wunderbare Konstrukt – unsere Grundregeln des Zusammenlebens – reibungslos funktionieren!

Wer mehr über die Veranstaltung lesen möchte kann gerne mal bei der HAZ vorbeischauchen. Dort wurde sehr ausführlich über den Gottesdienst berichtet:

<https://www.haz.de/Umland/Isernhagen/Isernhagener-feiern-Erntedank-mit-zwei-ganz-unterschiedlichen-Gottesdiensten>

Herbstgespräch bei der SPD Wedemark:

Gemeinsam mit meiner Bundestagskollegin Caren Marks und der stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden der SPD Wedemark, Rebecca Schamber haben wir interessierte BürgerInnen und GenossInnen in das SPD Bürgerbüro in Mellendorf eingeladen.

Bei leckerem Kuchen oder Schmalzbrotten haben wir uns aktiv in den Dialog mit verschiedenen Gruppen von Menschen begeben.

Mir ist diese Art des Austausches enorm wichtig, denn auf dieser Ebene des Dialogs wird mir besonders häufig bewusst, wie sehr die Entscheidungen, die wir als Politiker treffen das Leben der Menschen vor Ort beeinflusst.



Von der Feuerwehr über die Bildungspolitik bis hin zur Debatte um den Parteivorsitz war alles dabei.

Ich möchte mich nochmal bei allen Teilnehmer*innen des Herbstgespräches für den netten und intensiven Austausch bedanken und hoffe, dass ich Ihnen und euch ein netter

Gesprächspartner gewesen bin!

Habt Ihr auch Bedarf oder einfach Lust auf ein Gespräch mit mir? Meldet euch immer gerne telefonisch oder per Email bei mir im Büro. Gemeinsam werden wir dann einen Termin finden.

23 Millionen Euro für den Ausbau der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz:

Die Niedersächsische Akademie für Brandschutz und Katastrophenschutz soll am Standort Celle-Scheuen durch einen Neubau der Lehrleitstelle, Programmergänzungen für den niedersächsischen Katastrophenschutz, den Neubau der Heizzentrale sowie die Erneuerung beziehungsweise die Sanierung der Infrastruktur profitieren. Mit der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen wurde diesem Vorhaben grünes Licht signalisiert.

„Ich bin hoch erfreut, dass die Kosten in Höhe circa 23 Millionen Euro zum weiteren Ausbau der Niedersächsischen Akademie für Brandschutz und Katastrophenschutz heute im Haushaltsausschuss freigegeben worden sind. Dies ist ein weiterer Schritt für eine an den Anforderungen der Feuerwehren ausgerichtete Ausbildungsstätte.“

begrüßt die haushaltspolitische Sprecherin Frauke Heiligenstadt die heutige Entscheidung im Haushaltsausschuss.



Der heutige Beschluss zeige, dass die SPD-geführte Landesregierung Wort halte und sich mit Nachdruck für die Feuerwehren und deren Ausbildung in unserem Land einsetze, schildert der feuerwehrpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rüdiger Kauroff, und fügt an:

„Mit den bereitgestellten Mitteln kann nun der notwendige Ausbau der NABK Celle im Standort Scheuen in Angriff genommen und auch umgesetzt werden. Diese Entscheidung sendet ein deutliches Signal an alle Feuerwehren in Niedersachsen. Nach der Fertigstellung des Standortes Celle-Scheuen wird sich die Versorgung der Mitglieder der Feuerwehren mit notwendigen Lehrgängen erheblich verbessern. Damit stärken und rüsten wir die Feuerwehren für ihre zukünftige Arbeit!“

Schaut doch auch mal bei der Süddeutschen Zeitung vorbei. Diese hat auch über unsere Förderung berichtet:

https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/haushalt-hannover-akademie-fuer-brandschutz-fuer-23-millionen-euro-ausgebaut-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191002-99-133120?fbclid=IwAR0fEmf_3iXBZBMOF0gYfwUqzeaqZG-eML4wsCNdm-sT7rwNPN-fcqN_ig

SPD geführte Landesregierung hält Versprechen – Rüdiger Kauroff begrüßt Richtlinie zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für Kindertagesbetreuung:

Das Niedersächsische Kultusministerium die Richtlinie zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für die Kindertagesbetreuung umgesetzt. Damit ist der Weg geebnet für den Härtefallfonds für die Kindertagesbetreuung zur Kompensation kommunaler Defizite in den Kindergartenjahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021. Zusätzlich zu den Geldern aus Landesmitteln für die Beitragsfreiheit erhalten damit die niedersächsischen Kommunen Mittel aus diesem Härtefallfonds, deren Einnahmeausfälle nicht über die höhere Finanzhilfe kompensiert werden können.

Dazu erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff: „Die SPD-geführte Landesregierung hat zum 1. August 2018 die Beitragsfreiheit in niedersächsischen Kindertagesstätten durchgesetzt. Damit hat sie ein zentrales Wahlkampfversprechen umgesetzt, denn in unseren Augen darf gute Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig sein. Weiterhin hat Kultusminister Tonne Wort gehalten und mit der Richtlinie für einen Härtefallfonds einen Ausgleich der Interessen von Land und Kommunen vorgenommen.“



Für den Härtefallfonds stehen Mittel des Gute-Kita-Gesetzes in Höhe von fast 58 Millionen Euro zur Verfügung. Davon entfallen knapp 34 Millionen Euro auf das Kindergartenjahr 2018/2019, 17 Millionen Euro auf das Kindergartenjahr 2019/2020 und 7 Millionen Euro auf das

Kindergartenjahr 2020/ 2021, um für die Zeit des Aufwachsens der Finanzhilfe auf 58 Prozent die Kommunen zu unterstützen.

„Für uns als SPD-Landtagsfraktion war stets klar, dass die Abschaffung der Kita-Gebühren nicht zu einer Überforderung bei den Kommunen führen darf. Mit der Richtlinie hat die SPD-geführte Landesregierung ihr Versprechen gehalten. Dies ist ein wichtiges Signal für die Kommunen in unserem Land. Gerade vor dem Kontext anstehender kommunaler Haushaltsberatungen schaffen wir nun Klarheit und Planbarkeit!“, so SPD-Politiker Rüdiger Kauroff weiter, und ergänzt: „Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden wurde eine tragfähige Lösung auf die Beine gestellt. Für uns ist wichtig, dass die Leistungen für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020 noch dieses Jahr beschieden werden. Zudem ist eine Auszahlung für diese beiden Jahre noch 2019 geplant. Wir stellen damit sicher, dass die Haushaltspläne der Kommunen für das nächste Jahr nicht mit den rückständigen Beträgen belastet werden.“

Die Richtlinie zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für die Kindertagesbetreuung sieht vor, dass die Mittel einmalig bewilligt werden. Sollten die beantragten Mittel das verfügbare Mittelvolumen überschreiten, erfolgt die Billigkeitsleistung in Höhe des prozentualen Anteils des Defizits eines örtlichen Trägers oder einer Gemeinde am Gesamtdefizit aller örtlicher Träger und Gemeinden an den jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Weitere Informationen zur Richtlinie sowie alle nötigen Unterlagen für den Antrag finden Sie auf der Seite der Landesschulbehörde Niedersachsen:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/themen/fruehkindliche-bildung/richtlinie-billigkeit>

*Die Anträge sind von den örtlichen Trägern der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe oder den Gemeinden, die die Aufgabe des örtlichen Trägers wahrnehmen, **bis zum 15.11.2019** (Ausschlussfrist) schriftlich auf dem Postwege an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, und vorab als gescanntes Dokument mit Unterschrift per E-Mail an rl-billigkeit@nlschb.niedersachsen.de zu richten. Anträge, die ausschließlich per E-Mail oder nach dem 15.11.2019 eingehen, können nicht berücksichtigt werden.*

Kultusminister Grant Hendrik Tonne besucht die Wedemark

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne nutzte vor den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der IGS Wedemark die Gelegenheit zum Gespräch mit Bürgermeister Helge Zychlinski und Gemeindegemeinderer Joachim Rose über die aktuelle Situation in der Kinderbetreuung. Im Anschluss fand ein Austausch mit dem neuen Leiter des Gymnasiums Mellendorf, Udo Gremke, und der Gemeindeverwaltung über den Anbau von zehn Klassenräumen für das Gymnasium statt.

Bevor es vom Rathaus zum Schulzentrum ging nutzte Grant die Möglichkeit sich in das Goldene Buch der Gemeinde Wedemark einzutragen.

Fokus des Besuchs lag jedoch auf der IGS, die mit ihrer Oberstufe das ehemalige Hauptschulgebäude Am Langen Felde nutzt. Rat und Gemeinde hatten sich für den Neubau eines „Riegels“ mit zehn Klassenräumen für das Gymnasium entschlossen. Das mit 7,9 Millionen Euro veranschlagte Bauprojekt soll im November mit dem ersten Spatenstich starten und eigentlich im Januar 2021, spätestens aber Ostern 2021, bezugsfertig sein. Es wird nach neuesten Erkenntnissen konzipiert sein und unter anderem geschlechterneutrale Toiletten, ein behindertengerechtes Pflegebad und eine zentrale Lüftungsanlage enthalten.

Eine Bildergalerie zum gemeinsamen Besuch gibt es bei der HAZ: <https://www.haz.de/Mehr/Bilder/Galerien/2019/10/Kultusminister-besucht-Campus-W-in-Mellendorf>

Mein Team im Büro und im Wahlkreis:





Herausgeber

Rüdiger Kauroff, MdL

Wahlkreisbüro: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kauroff

Redaktion: Jean Schramke, Alexander Vogel

Fotos: SPD-Fraktion, Grafik: Jan Hartge